

# Isolde-Kurz-Gymnasium Reutlingen

## Aufnahmeantrag in Klasse 5 – Schuljahr 2025/26

**Nur von der Schule auszufüllen:**

Vorgelegte Dokumente:

Geburtsurkunde/Stammbuch/sonstiger Identifikationsnachweis

Nachweis zum Impfschutz gegen Masern

Blatt 3 der Grundschul-Dokumente (im Original!)

Bei Lebensgemeinschaften: Sorgerechtserklärung (in Kopie)

Bei Alleinerziehenden mit alleinigem Sorgerecht: Gerichtsurteil oder Negativbescheinigung des Jugendamtes (in Kopie) Daten eingegeben / Karteikarte erstellt

Zusätzlich verpflichtend (im Original!):

Blatt 1 (Rückmeldung für weiteren Bildungsweg – Regelfall) ODER Blatt 2 (Empfehlung der Klassenkonferenz für weiteren Bildungsweg) ODER Information über die in Kompass 4 erzielten Ergebnisse ODER Ergebnis des Potentialtests

Daten eingegeben, Karteikarte erstellt

Aufnahme in Klasse 5 \_\_\_\_\_

Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnung und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch in geschützten Bereichen und in Akten /auf Karteikarten. Sollte es wider Erwarten nicht zu einer Aufnahme des Kindes an der Schule kommen, werden alle entsprechenden Daten umgehend gelöscht bzw. vernichtet. Alle erteilten Einverständniserklärungen verfallen in diesem Fall ebenfalls sofort und müssen nicht gesondert widerrufen werden.

Name des Schülers/der Schülerin:	alle Vornamen (Rufname bitte unterstreichen):
Geschlecht:	Geburtsdatum:
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	
Straße:	Geburtsort:
PLZ, Ort:	Geburtsland:
Telefon:	Grundschule:
Geschwister an der Schule:	Jahr der Einschulung:
<input type="checkbox"/> ja, in Klasse _____	
Wunsch zum Klassenkamerad / zur Klassenkameradin: Ein Wunschpartner bei wechselseitiger Übereinstimmung! (Kettenwünsche werden grundsätzlich NICHT berücksichtigt!)	Bisher übersprungene oder wiederholte Klassenstufen: wiederholte Klassenstufe/n: _____ übersprungene Klassenstufe/n: _____
Staatsangehörigkeit	Welche Sprachen werden in der Familie <b>im Alltag</b> gesprochen?
1. _____ 2. _____	

Für den Schulbesuch relevante (chronische) Erkrankungen / Einschränkungen (Angabe freiwillig):

Hatte Ihr Kind in der Grundschule Schulbegleitung? Wenn ja, machen Sie bitte hier genauere Angaben zu Grund, Stundenumfang, ... **(Angabe verpflichtend, die Aufnahme kann sonst abgelehnt werden).**

**Angaben zur Religionszugehörigkeit / zur Teilnahme am Religionsunterricht**

Mein / Unser Kind gehört folgender Religion(sgemeinschaft) an:	Mein / Unser Kind soll folgenden Religionsunterricht besuchen:
<input type="checkbox"/> Evangelisch <input type="checkbox"/> Römisch-katholisch <input type="checkbox"/> Alt-katholisch <input type="checkbox"/> (bulgarisch-, georgisch-, griechisch-,rumänisch-, russisch-, serbisch-)Orthodox <input type="checkbox"/> Syrisch-orthodox <input type="checkbox"/> Jüdisch <input type="checkbox"/> Islamisch sunnitischer Prägung <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ <input type="checkbox"/> Keine	<input type="checkbox"/> Evangelisch <input type="checkbox"/> Römisch-katholisch <input type="checkbox"/> das Ersatzfach Ethik

**Angaben zu den Sorge-/Erziehungsberechtigten**

	Sorgeberechtigte/r 1	Sorgeberechtigte/r 2
Name, (Titel,) Vorname		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Telefon		
Telefon dienstlich/beruflich		
Telefon mobil		
E-Mail-Adresse		
Beruf(Angabe freiwillig)		
Verhältnis zum Kind	<input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> _____

Bei **getrennt lebenden Sorgeberechtigten\***:

Das Kind hält sich überwiegend auf bei:     Sorgeberechtigte/r 1                       Sorgeberechtigte/r 2

Bei **Alleinerziehenden** (Bitte unbedingt ausfüllen, wenn nur ein/e Sorgeberechtigte/r angegeben wurde!)\*:

Ich bin alleinerziehend und habe das alleinige Sorgerecht:                       Ja             Nein

Bei „Ja“: Die Schulverwaltung hat Einsicht in das Gerichtsurteil/den Negativbescheid des Jugendamtes vom \_\_\_\_\_ erhalten. **(Kann nachgereicht werden!)**

Datum der Einsichtnahme: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Einsichtnehmenden der Schulverwaltung: \_\_\_\_\_

Bei <b>Lebensgemeinschaften</b> (unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern)*:		
Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Bei „Nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindesvater über die schulischen Leistungen informiert wird: Datum _____ Unterschrift (der Mutter) _____		
Im Notfall alternativ zu den Sorgeberechtigten zu verständigen:	Name, Vorname	Telefonnummer/n
* Hinweise zum Sorgerecht:		
<p>Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen – mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben – sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verheiratete zusammen lebende Eltern:</b> Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Übermittlung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig, Anmeldung muss von beiden Sorgeberechtigten unterschrieben werden, bei gemeinsamem Wohnsitz kann hierauf jedoch verzichtet werden</li> <li>• <b>Getrennt lebende Eltern:</b> Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Übermittlung von Daten grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten, Anmeldung muss von beiden Sorgeberechtigten unterschrieben werden</li> <li>• <b>Lebensgemeinschaften</b> (unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern - § 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern = Übermittlung von Daten an beide Elternteile möglich (Anmeldung muss von beiden Sorgeberechtigten unterschrieben werden, bei gemeinsamem Wohnsitz kann hierauf jedoch verzichtet werden), sonst nur an die Mutter (Anmeldung wird in diesem Fall auch nur von der Mutter unterschrieben)</li> </ul> <p>Nach § 1687 BGB ist bei getrennt lebenden Sorgeberechtigten der Sorgeberechtigte, bei welchem sich das Kind überwiegend aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungs- und informationsberechtigt. Der zweite Sorgeberechtigte ist seitens der Schule <b>nur in Angelegenheiten von besonderer Bedeutung</b> zu beteiligen. <u>Hierzu gehören:</u> Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, der vorübergehende Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Ausschluss aus der Schule oder dessen Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.</p>		

<b>Angaben zum Datenschutz</b>	
<b>(Bitte beachten Sie, dass uns Ihr Einverständnis die pädagogische Arbeit jeweils sehr erleichtert und wir sehr sorgsam mit den persönlichen Daten Ihrer Kinder umgehen!)</b>	
Einverständnis zur Weitergabe von Telefonnummern und der Nutzung der Mailadresse der Eltern (Zutreffendes bitte ankreuzen):	
<input type="checkbox"/>	Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass in der Klasse meines / unseres Kindes eine gedruckte Telefonliste mit allen Telefonnummern der Klassenkameraden zur besseren Kontaktaufnahme verteilt wird.
<input type="checkbox"/>	Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass die oben genannten elterliche/n Mailadresse/n von der Schule für den Versand von Informationsbriefen der Schulleitung an die Eltern/Sorgeberechtigten ca. alle 2 Monate genutzt wird/werden.
Das Einverständnis kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.	
Einwilligungserklärung zur Weitergabe der des Namens der Schülerin/des Schülers an die jeweilige Religionsgemeinschaft	
<input type="checkbox"/>	Um der jeweiligen Religionsgemeinschaft eine Überprüfung der Mitgliedschaft der Schülerin bzw. des Schülers in dieser Religionsgemeinschaft zu ermöglichen, darf der Name meines/unseres Sohnes bzw. meiner/unserer Tochter an die Religionsgemeinschaft übermittelt werden, der wir zugehörig sind.
Das Einverständnis kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.	
Einwilligung zum Einholen von Auskünften:	
Zur Erleichterung des Schulbetriebs kann es erforderlich sein, Auskünfte bei der abgebenden Grundschule einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis und bitten daher um Ihre Einwilligung. Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden.	
Ich bin / Wir sind mit dem Einholen von Auskünften bei der abgebenden Grundschule	
<input type="checkbox"/>	einverstanden.
<input type="checkbox"/>	nicht einverstanden.
Das Einverständnis kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.	

<b>Abschließende Unterschrift/en:</b>	
<p>Mit meiner/unserer Unterschrift bestätige ich/bestätigen wir die Anmeldung meines/unseres Kindes am Isolde-Kurz-Gymnasium für die Klassenstufe 5 im Schuljahr 2025/26. Die Anmeldung erfolgt <b>nur an dieser Schule</b> als meiner/unserer ersten Wunschschule, die entsprechenden Formulare der Grundschule wurden im Original am Isolde-Kurz-Gymnasium abgegeben.</p> <p>Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns, alle für die Schule relevanten Änderungen <b>umgehend</b> der Schule mitzuteilen. Dies gilt besonders in Bezug auf Änderung der Kontaktdaten, damit im Notfall zeitnah ein/Sorgeberechtigte/r benachrichtigt werden kann und bei Änderungen hinsichtlich des Sorgerechts. Für Konflikte, die durch ein Versäumnis hinsichtlich der Mitteilungspflicht entstehen, übernimmt die Schule ausdrücklich keine Verantwortung.</p> <p>Mir/Uns ist bewusst, dass ich/wir grundsätzlich die Verantwortung für eine rechtmäßige Nutzung meines/unseres Kindes von Smartphones und ähnlichen Geräten mit den entsprechenden Apps trage/n. Dies bezieht sich sowohl auf allgemeine gesetzliche Regelungen als auch auf schulinterne Nutzungsregeln.</p>	
Datum/Unterschrift Sorgeberechtigte/r 1:	Datum/Unterschrift Sorgeberechtigte/r 2 (nicht in jedem Fall notwendig – kann nachgereicht werden*):

### Datenschutzrechtliche Informationspflicht

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind wir verpflichtet, Ihnen die nachfolgenden Informationen mitzuteilen:

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts für die von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten ist die oben aufgeführte Schule. Die Schule hat eine Datenschutzbeauftragte benannt (Frau Petra Pyschik), diese ist wie folgt erreichbar:

datenschutz-schule@rpt.bwl.de

Zweck der Verarbeitung der oben von Ihnen angegebenen Daten ist die Sicherstellung der Beschulung Ihres Kindes, insbesondere die Erfüllung des gesetzlichen Erziehungs- und Bildungsauftrages der Schule. Soweit die Verarbeitung der mitgeteilten Daten nicht auf der oben genannten gesetzlichen Grundlage erfolgt, haben Sie durch die Angaben Ihre Einwilligung in der Datenverarbeitung erklärt. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit gegenüber der Schule schriftlich widerrufen, wobei die bis zu diesem Zeitpunkt bereits erfolgte Verarbeitung der betroffenen Daten weiterhin rechtmäßig bleibt.

Empfänger personenbezogener Daten während des Schulverhältnisses Ihres Kindes können bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen ohne eine gesonderte Einwilligung für die Datenübermittlung üblicherweise sein: staatliche Schulaufsichtsbehörden, andere öffentliche Schulen, gegebenenfalls zuständiges Förderzentrum, zuständiges Gesundheitsamt (Landkreis, Stadtkreis) bei verpflichtenden schulärztlichen Untersuchungen, zuständiges Jobcenter / zuständige Agentur für Arbeit, Schulträger.

Für die Löschung der Daten gelten die Fristen der Verwaltungsvorschrift „Datenschutz an öffentlichen Schulen“.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Wenden Sie sich hierzu bitte direkt an die Schule. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg zu. Detaillierte Information zu Ihren Rechten können Sie dem beigefügten Merkblatt entnehmen.

Die Schule weist darauf hin, dass Schülerkarteikarten beziehungsweise Schülerlisten sowie Abschluss- und Abgangszeugnisse erst 60 Jahre, nachdem die Schule verlassen wurde, gelöscht werden sollen, damit im Falle eines Verlusts der Nachweis über den Schulbesuch beziehungsweise ein Ersatzzeugnis ausgestellt werden kann. Diese Dokumente werden jedoch von der Schule abgesehen von der Speicherung nicht weiterverarbeitet.

Anlage: Merkblatt Betroffenenrechte